

Lieder VON Bruno Lilieng

Op.		Preis Mk.
1	Du bist die Herrlichste von Allen (Eduard Berthold)	—
2	Ich hätte gern dir einen Gruß ge- bracht (Eduard Berthold)	—
4	Ein Blick in deine Augen (Max Kalbeck)	—
6	„Frage“: Weißt du warum die Rosen?	—
7	Noch nicht mit ihren Feuergluten	—
8	Es träumte mir (Heinrich Heine)	—
10	Fichtenbaum und Palme (Heinrich Heine)	—
12	Weit in nebelgrauer Ferne (Friedr. von Schiller)	—
14	Liebe und Welle (Heinr. von Littrow)	—
15	Du bist wie eine Blume (Heinrich Heine)	—
17	Der öde Garten (Karl Gerok)	2.50
19	Wiegenlied: „Gute Nacht, du süßes Kind“ (Karl Dräseler-Manfred)	—
21	Mein Herz ist wie die dunkle Nacht (Emanuel Geibel)	2.50
23	Dein gedacht (Otto Franz Gensicher)	—
25	Nur Du	2.50
27	Gelöbnis (Spielmannsweisen) (Osk. von Redwitz)	—
29	Dein Auge (Seit ganz mein' Aug')	—
	(Felix Dahn)	—
30	Du bist mein Frühling	—
32	Rose und Schmetterling (Friedr. Hebbel)	2.50



Op.		Preis Mk.
34	<u>Erlösung</u>	2.50
36	Freudvoll und leidvoll (Wolff. Goethe)	—
38	Maientraum (Alfred Hell)	4.—
41	Liebe und Gegenliebe	2.50
42	Weil' auf mir du dunkles Auge (Nic. Lenau)	2.50
44	Grauer Himmel, trübe Tage	—
46	Sehnsucht (Jacobsen)	2.50
48	Rein und licht wie Blütenschimmer (Dr. Arthur Dinter)	2.50
50	Frühlingszauber (Fritz Kayser)	—
51	Mutterliebe (Berceuse)	2.50
53	Das Märchen vom Glück (Leon Vandersee)	—
55	Wiegenlied (Ed. Saenger)	—
56	Ich sprach zur Sonne	2.50
58	Resignation (Leon Vandersee)	—
59	Das Lied vom Zwergkönig (Jul. Wolff)	3.—
60	Gute Nacht (Gebet) (Betty Paoli)	—
62	Minnelied (aus Dichtung „Tann- häuser“) (Jul. Wolff)	—
65	Kam ein Traum zu mir (Leon Vandersee)	2.50
66	Johannisnacht (Dr. Rud. Presber)	3.—
68	Das rosenlachende Mägdlein (Jul. Wolff)	3.—
72	Indisches Lied (aus „Indische Suite Tay-Mahal“ II) (Leon Vandersee)	2.50
84	Liedeszauber (Leon Vandersee)	—
99	Der Herbst (Herm. Vogel)	3.—

hoch

tief

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten.

Franz Suppan, Düsseldorf.

100% Zuschlag

Erlösung.

Für tiefe Stimme.

Bruno Lüling, Op. 34.

Andantino.

First system of musical notation. The treble clef staff contains a melody with triplets of eighth notes, marked *p* *sempre legato*. The bass clef staff contains a supporting bass line with triplets of eighth notes. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

Second system of musical notation. The treble clef staff continues the melody with triplets, marked *p*. The bass clef staff continues the bass line with triplets. The key signature and time signature remain the same.

Third system of musical notation. The treble clef staff features a more active melody, marked *mf*. The bass clef staff continues with a steady bass line. The key signature and time signature remain the same.

Fourth system of musical notation. The treble clef staff continues the melody, marked *ritard.* The bass clef staff continues the bass line. The key signature and time signature remain the same.

p
Schlie - ße mir die

Au - gen bei - de mit den lie - ben Hän - den zu,

mp
geht doch al - les was ich lei - de un - ter dei - ner Hand zur

Ruh.

mf

pp

Und wie lei - se sich der Schmerz -

lento

pp

ritard.

pp

riten.

Well' um Wel - le schla - fen legt, Well' um Wel - le schla - fen legt.

riten.

mp

Wie der letz - te

mf

p

mp

mf

Schlag sich regt, wie der letz-te Schlag sich regt

f

fül - lest du mein gan - zes Herz, fül - lest du mein

gan - zes Herz, mein gan - zes

p

Herz, mein gan - zes Herz.

mf *p* *pp* *riten.*